



Übersicht über den Ablauf und die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020

Aufgrund der Corona-Bestimmungen fand die Gemeinderatssitzung in der Veranstaltungshalle Bruderndorf statt. Nachstehend darf ich Ihnen in gekürzter Form die öffentlichen Tagesordnungspunkte erläutern. Es waren 16 Gemeinderäte anwesend.



MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN
2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1 Land Niederösterreich Pol. Bez. Korneuburg
Tel. 02269/2224 email: gem@niederhollabrunn.gv.at

10.12.2020

EINLADUNGSKURRENDE

zu der am **Mittwoch, den 16. Dezember 2020**
um **19.30 Uhr in der Veranstaltungshalle Bruderndorf**
stattfindenden

Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls (öffentlicher Teil) vom 14.10.2020 (Über den Tagesordnungspunkt 1 wird gem. § 48 (2) NÖ GO 1973 zum zweiten Male beraten)
2. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls (öffentlicher Teil) vom 02.12.2020
3. Ergänzungswahlen in den Gemeindevorstand
4. Bericht der Gebarungsprüfung vom 22.10.2020 sowie 9.12.2020 durch den Prüfungsausschuss
5. Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2020
6. Beschlussfassung über den Voranschlag 2021 inkl. mittelfristigen Finanzplan
7. Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für Div. Grundankäufe - Wasserrückhaltmaßnahmen
8. Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für Div. Grundankäufe - Zukunftsflächen
9. Beschlussfassung von Auftragsvergaben für den Zu- und Umbau des Gemeindeamtes
 - a. Glaserarbeiter - Schiebetüren
 - b. Zutrittskontrolle
10. Beschlussfassung über das Förderansuchen der FF Niederhollabrunn
11. Beschlussfassung über das Förderansuchen des Vereines Jakobsweg Weinviertel
12. Beschlussfassung der Arbeiten über die Beleuchtung des Geh- und Radweges Bruderndorf
13. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates - Abänderung nach Verordnungsprüfung
14. Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde am Förderprogramm KLAR (Klimawandelanpassungsregionen) des Klimafonds
15. Beschlussfassung über die Verlängerung des regionalen Anrufsammeltaxisystems - ISTmobil
16. Beschlussfassung von Kaufverträgen, Dienstbarkeitsbestellungsverträgen sowie eines Tauschvertrages gem. GR-Beschluss vom 4.5.2020

Nicht öffentlicher Teil:

17. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls (nicht öffentlicher Teil) vom 14.10.2020 (Über den Tagesordnungspunkt 17 wird gem. § 48 (2) NÖ GO 1973 zum zweiten Male beraten)



Der Bürgermeister

Jürgen Duffek

Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Wenn bei bestimmten Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Die Mitglieder der ÖVP- sowie SPÖ-Fraktionen waren vollzählig anwesend. Die Mitglieder der LSP-Fraktion (Liste Schachel) haben im Vorfeld ihre Teilnahme an der Sitzung abgesagt und waren somit entschuldigt abwesend.

Vom Bürgermeister wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht (Entwidmung von öffentlichem Gut - KG Streitdorf).

Top 1 + 2

Gegen die Protokolle wurde kein Einwand erhoben und sind somit genehmigt.



Top 3

Aufgrund der Abwesenheit der LSP-Fraktion (Liste Schachel) konnte die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand nicht stattfinden.

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Sitzung genommen. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird dieser Punkt wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Top 4

GR Jürgen Ulram, der Obmann des Prüfungsausschusses, brachte die Protokolle der beiden Ausschusssitzungen dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Top 5 + 6

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 sowie der Voranschlag (Budget) für das Haushaltsjahr 2021 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Aufgrund der angespannten Corona-Situation wurde das Budget sehr sorgsam und nachhaltig erstellt.

Nach derzeitigem Stand sind **keine Gebührenerhöhungen** notwendig.



Einige Projekte für 2021:

Amtshausbau € 405.000,--, Geh- und Radweg € 10.900,--, Regenwasserkanal € 50.500,--

Sanitäranlage beim Friedhof € 10.000,--, Straßenbau € 70.000,--,

Wasserversorgungsanlage € 53.000,--, Neubau der Rettungszentrale in Korneuburg € 18.300,--,

GR-Beschluss: einstimmig

Top 6 + 7

Für div. Grundankäufe - Wasserrückhaltmaßnahmen (Darlehenshöhe € 80.000,--, Laufzeit 20 Jahre) sowie für Grundankäufe - Zukunftsflächen (Bauhoferweiterung - Darlehenshöhe € 42.000,--, Laufzeit 10 Jahre) wurden jeweils Darlehen im Budget veranschlagt und ausgeschrieben.

In beiden Fällen erwies sich die Raika Stockerau mit einem Zinssatz von 0,95 % als Bestbieter.

GR-Beschluss: einstimmig

TOP 8

Für den Um- und Zubau des Gemeindeamtes wurden folgende Gewerke an den jeweiligen Bestbieter vergeben:

Glaserarbeiten - Schiebetüren:	Fa. Glas Frank, Mistelbach	€ 5.547,70 netto
Elektronische Zutrittskontrolle/ Erweiterung des best. Systems:	Fa. Heicon, Korneuburg	€ 6.636,-- netto

GR-Beschluss: einstimmig

TOP 9

Von der Freiw. Feuerwehr Niederhollabrunn wurden 6 Stk. Atemschutzgeräte zum Preis von € 6.013,87 inkl. MwSt. angekauft. Seitens der Freiw. Feuerwehr wurde um eine Förderung im Ausmaß von € 3.000,-- angesucht.

GR-Beschluss: einstimmig



TOP 10

Dem Förderansuchen des Vereines „Jakobsweg Weinviertel - Verein zur Förderung des Pilgerwesens“ in Höhe von € 600,-- für die Jahre 2019, 2020 sowie 2021 wurde entsprochen.

GR-Beschluss: einstimmig



TOP 11

Der neu gestaltete Geh- und Radweg von der Volksschule nach Bruderndorf wurde mit 12 Stk. Beleuchtungskörper ausgestattet. Die Beleuchtung wurde im Rahmen der Straßenbeleuchtungserweiterung von der Fa. Elektro Trnka GmbH installiert. Die Kosten betragen € 12.780,52 inkl. MwSt.

GR-Beschluss: einstimmig

TOP 12

Die Verordnung des Gemeinderates vom 29. Juli 2020, mit der die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates geändert wurde, wurde gem. § 88 der NÖ Gemeindeordnung 1973 der NÖ Landesregierung, Abt. Gemeinden, vorgelegt.

Dabei wurde festgestellt, dass eine Festsetzung der Höhe der Entschädigung des Umweltgemeinderates mittels Verordnung nicht möglich und demnach der § 6 der Verordnung ersatzlos zu streichen ist.

GR-Beschluss: einstimmig

Top 13

Klimaanpassungsmodellregionen (KLAR) ist ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels (mehr Hitzetage, höhere Temperaturen, weniger Niederschläge, usw...).

Das Programm läuft in 3 Phasen ab:



Phase 0: Erarbeitung eines Grobkonzeptes mit 10 Maßnahmen sowie Planung für die Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandel

Phase 1: Erstellung eines Detailkonzeptes; Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen

Phase 2: Nach positiver Beurteilung des Detailkonzeptes werden in einer 2-jährigen Umsetzungsphase die 10 definierten Maßnahmen umgesetzt.

Diese Phase beginnt ca. im April 2022 und dauert zwei Jahre

Kostenpunkt für die Gemeinde Niederhollabrunn: ca. € 6.200,-- brutto

GR-Beschluss: einstimmig

Top 14

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.3.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes per 1. April 2018, die dreijährige Vertragslaufzeit endet nun mit 30.3.2021.

Der bestehende Vertrag mit ISTmobil soll um eine Jahr bis 30.3.2022 verlängert werden.

Kostenpunkt für die Gemeinde Niederhollabrunn: € 10.197,02 brutto

Fahrtenauflistung

Periode: bis

Fahrten-Übersicht:

Fahrten Niederhollabrunn	2614
Summe Personen	2762
Summe KM	30697,88
Durchschnitt KM pro Fahrt	11,74

Fahrtenauflistung

Periode: bis

Fahrten-Übersicht:

Fahrten Niederhollabrunn	744
Summe Personen	771
Summe KM	8560,75
Durchschnitt KM pro Fahrt	11,51

GR-Beschluss: einstimmig

Top 15

Für die Schaffung eines Wasserrückhaltebeckens in der KG Niederhollabrunn wurden gem. Planurkunde von DI Herrand Geiger div. Kauf- und Tauschverträge sowie Dienstbarkeitsbestellungsverträge gem. GR-Beschluss vom 4.5.2020 erstellt.

GR-Beschluss: einstimmig

Top 16

Beschlossen wurde eine Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde im Ausmaß von 6 m² in der KG Streitdorf.

GR-Beschluss: einstimmig

